Gemeinde Rastede
Der Bürgermeister

Rat

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	**Rat - öffentlich**
Sitzungstermin:	**Montag, 02.11.2026**
Raum:	**Dorfkrug Delfshausen, Delfshauser Str. 141, 26180 Rastede**
Sitzungsbeginn:	**17:00 Uhr**
Sitzungsende:	**19:25 Uhr**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

T E I L N E H M E R V E R Z E I C H N I S

Anwesend sind:

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Stephan Tapper	
Frau Daniela Berger	CDU
Herr Thorsten Bohmann	CDU
Herr Erik Buss	CDU
Herr Michael Fierkens	CDU
Herr Tim Kammer	CDU
Herr stv. BM Kai Küpperbusch	CDU
Frau Susanne Lamers	CDU
Herr Thorsten Menke	CDU
Herr Markus Neumann	CDU
Herr Carsten Pundt	CDU
Herr Wolfgang Salhofen	CDU
Herr Alexander von Essen	CDU
Herr Marek Bremermann	SPD
Frau Nadine Daries	SPD
Herr Dennis Eike	SPD
Frau stv. BM Silvia Heinemann	SPD
Frau Kerstin Icken	SPD
Herr Jannik Lüken	SPD
Frau Monika Sager-Gertje	SPD
Frau Dr. Sabine Eyting	B90/Grüne
Frau Jennifer Fredeweß	B90/Grüne
Herr Matthias Hermeling	B90/Grüne
Herr Jan Hoffmann	B90/Grüne
Frau Leonie Piwczyk	B90/Grüne
Herr Andreas Rump	B90/Grüne
Herr Jonas Labowski	AfD
Herr Thore-Dag Martens	AfD
Herr Jens Wätzold	AfD
Herr Dirk Bakenhus	UWG
Herr Dr. Gunther Uhlhorn	UWG

Frau Evelyn Fisbeck	parteilos
Frau Helena Meinert	Volt
Herr Christian Meyer-Hullmann	FDP

Ehrenratsmitglieder

Herr Hans-Gerold Finkeisen	CDU
Herr Dieter von Essen	CDU
Herr Rüdiger Kramer	SPD
Herr Gerd Langhorst	B90/Grüne

Verwaltung

Herr Dr. Stephan Meyn	
Frau Anke Wilken	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Karsten Tenbrink	Protokoll
Herr Marcel Stölting	Technik

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung
Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau
TV-Team des Senders Oldenburg Eins
sowie 25 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Georg Görlitz	AfD

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen	CDU

V E R Z E I C H N I S D E R T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren

5 Wahl des oder der Ratsvorsitzenden

6 Feststellung der Tagesordnung

7 Beschluss über die Stellvertretung des / der Ratsvorsitzenden
Vorlage: 2026/156

8 Beschluss über die Geschäftsordnung
Vorlage: 2026/157

9 Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen

10 Bildung des Verwaltungsausschusses

10.1 Festlegung der Anzahl der Beigeordneten

10.2 Feststellung über die Zusammensetzung

11 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

12 Vereidigung des Bürgermeisters

13 Bildung der Fachausschüsse und sondergesetzlichen Ausschüsse

13.1 Anzahl und Stärke der Ausschüsse

13.2 Besetzung der Ausschüsse

13.3 Verteilung der Ausschussvorsitze

14 Berufung von Vertreterinnen und Vertretern in andere Gremien

14.1 Vertreter/in in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V.
Vorlage: 2026/158

14.2 Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) - Vertreter/in im Aufsichtsrat
Vorlage: 2026/159

14.3 Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) - Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 2026/160

14.4 Vertreter/in in der Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV)
Vorlage: 2026/161

14.5 Vertreter/in in der Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule Rastede
Vorlage: 2026/162

14.6 Vertreter/in in die Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft
Vorlage: 2026/163

14.7 Vertreter/innen in der Gesellschafterversammlung der Residenzort Rastede GmbH
Vorlage: 2026/164

14.8 Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung des Huno Verlags GmbH - rasteder rundschau
Vorlage: 2026/165

14.9 Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung der Sozialstation Ammerland Wesermarsch GmbH
Vorlage: 2026/166

14.10 Vertreter/in in der Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co.KG (KNN)
Vorlage: 2026/167

14.11 Vertreter/in im Netzbeirat der EWE Netz GmbH
Vorlage: 2026/168

14.12 Vertreter/in in der Generalversammlung der Bürgergenossenschaft Rastede eG
Vorlage: 2026/169

15 Ehrung von verdienten Ratsmitgliedern

16 Bericht des Bürgermeisters

17 Anfragen und Hinweise

18 Einwohnerfragestunde

19 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Das dem Rat am längsten angehörige Ratsmitglied (34 Jahre, 2 Monate und 5 Tage), Frau Fisbeck, eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Fisbeck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 34 stimmberechtigte Mitglieder des Rates.

Tagesordnungspunkt 3

Einwohnerfragestunde

Frau Fisbeck weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgen einige Anfragen von einem Einwohner, die vom Bürgermeister beziehungsweise der Verwaltung beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Planänderungsverfahren zur geplanten Autobahn A20
- Moorschutz in Verbindung mit der geplanten A20
- Stellungnahme der Gemeinde zum Planänderungsverfahren

Tagesordnungspunkt 4

Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Tapper weist anschließend ausdrücklich auf die für ehrenamtlich tätige Personen geltenden Pflichten gemäß § 54 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hin, die allgemein für ehrenamtlich tätige Personen in den §§ 40 bis 43 niedergelegt sind.

Bürgermeister Tapper spricht für alle Ratsmitglieder die Verpflichtungsformel aus: „Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach dem besten Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Bürgermeister Tapper verpflichtet jedes Ratsmitglied einzeln durch Handschlag. Die Ratsmitglieder geben eine unterzeichnete Ausfertigung der zuvor überreichten Pflichtenbelehrung zurück.

Tagesordnungspunkt 5

Wahl des oder der Ratsvorsitzenden

Sitzungsverlauf:

Frau Fisbeck weist darauf hin, dass die Wahl des oder der Ratsvorsitzenden nach § 67 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) erfolgt. Danach wählt der Rat den Vorsitzenden oder die Vorsitzende aus der Mitte der Ratsfrauen und Ratsherren, sodass dafür die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister nicht in Betracht kommt. Vorschlagsberechtigt ist jedes Ratsmitglied, aber auch eine Mehrheit von Ratsmitgliedern der im Rat vorhandenen Fraktionen und Gruppen. Gewählt wird schriftlich; steht nur eine Person zur Wahl, wird durch Zuruf oder Handzeichen gewählt, wenn dem niemand widerspricht. Auf Verlangen eines Mitgliedes der Vertretung ist geheim zu wählen.

Frau Fisbeck erhält auf Nachfrage folgenden Vorschlag für die Funktion des Ratsvorsitzenden:

Herr Bohmann schlägt für die CDU-Fraktion Frau Susanne Lamers vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Frau Fisbeck stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Frau Lamers: 34

Frau Fisbeck stellt fest, dass somit Frau Susanne Lamers zur Ratsvorsitzenden gewählt ist.

Frau Lamers erklärt, dass sie die Wahl zum Ratsvorsitzenden der Gemeinde Rastede annimmt und übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

Tagesordnungspunkt 6

Feststellung der Tagesordnung

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers stellt die Frage, ob die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt wird.

Seitens der Ratsmitglieder werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

Beschluss über die Stellvertretung des / der Ratsvorsitzenden
Vorlage: 2026/156

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers erläutert, dass über die Vertretung der Ratsvorsitzenden der Rat im Regelfall mit einfacher Mehrheit in einer Abstimmung beschließt. Ferner erklärt sie, dass der von der Verwaltung formulierte Beschlussvorschlag vorsieht, dass die Ratsvorsitzende wie bislang zwei Vertretungen erhält. Eine Abweichung hiervon ist möglich.

Da kein anderer Vorschlag bezüglich der Anzahl der Vertreter vorgebracht wird, lässt Frau Lamers über den Vorschlag der Verwaltung abstimmen.

Der Rat beschließt:

Die Ratsvorsitzende erhält zwei Vertretungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Lamers erhält auf Nachfrage folgenden Vorschlag für das Amt des ersten Vertreters der Ratsvorsitzenden:

- Frau Monika Sager Gertje schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Dennis Eike vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird offen abgestimmt. Frau Lamers stellt nach Auszählung fest, dass Herr Dennis Eike mit 34 Ja-Stimmen erster Vertreter der Ratsvorsitzenden ist.

Frau Lamers erhält nach der Abstimmung zum ersten Vertreter der Ratsvorsitzenden auf Nachfrage folgenden Vorschlag für das Amt des zweiten Vertreters der Ratsvorsitzenden:

- Herr Jan Hoffmann schlägt für die Gruppe Bündnis 90/Die Grünen / Volt Frau Leonie Piwczyk vor.

Da auch hier nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird offen abgestimmt. Frau Lamers stellt nach Auszählung fest, dass Frau Leonie Piwcyk mit 34 Ja-Stimmen zweite Vertreterin der Ratsvorsitzenden ist.

Beschluss:

1. Der erste Stellvertreter der Ratsvorsitzenden ist Ratsherr Dennis Eike.

2. Die zweite Stellvertreterin der Ratsvorsitzenden ist Ratsfrau Leonie Piwczyk.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

Beschluss über die Geschäftsordnung
Vorlage: 2026/157

Sitzungsverlauf:

Herr Dr. Meyn weist darauf hin, dass auf Hinweis aus den Fraktionen in Paragraph 4 der Geschäftsordnung eine redaktionelle Anpassung bei der standardmäßigen Tagesordnung berücksichtigt werden soll. Anstatt „Anträge und Anfragen“ sollte es unter Punkt h) wie bislang richtigerweise „Anfragen und Hinweise“ heißen.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung wird gemäß der in Anlage 1 zur Beschlussvorlage 2026/157 dargestellten Fassung mit der vorgestellten redaktionellen Anpassung in Paragraph 4 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen

Sitzungsverlauf:

Die Ratsvorsitzende Frau Lamers legt dar, dass Herr Bürgermeister Tapper mitgeteilt hat, dass ihm gegenüber die Bildung der Gruppen der CDU/FDP und von Bündnis 90/Die Grünen und Volt angezeigt worden sind.

Frau Lamers stellt fest, dass es neben den Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, AfD und UWG die Gruppen CDU/FDP sowie Bündnis90/Die Grünen / Volt gibt.

Weitere Fraktionen beziehungsweise Gruppen werden im weiteren Verlauf der Beratung nicht angezeigt.

Tagesordnungspunkt 10

Bildung des Verwaltungsausschusses

Tagesordnungspunkt 10.1

Festlegung der Anzahl der Beigeordneten

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers erläutert, dass aufgrund des § 74 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 46 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz die Anzahl der Beigeordneten sechs beträgt, wobei der Bürgermeister jeweils als gesetzliches Mitglied hinzugezählt wird. Der Rat kann jedoch nach § 74 Abs. 2 Satz 2 für die Dauer der Wahlperiode beschließen, dass die Anzahl um insgesamt zwei (auf damit acht) erhöht wird. Hiervon hat der Rat in den vergangenen Wahlperioden regelmäßig Gebrauch gemacht.

Frau Lamers beantragt daraufhin, die Zahl der Beigeordneten um zwei auf acht Beigeordnete zu erhöhen.

Beschluss:

Die Zahl der Beigeordneten wird um zwei auf acht erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	3
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 10.2

Feststellung über die Zusammensetzung

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers legt dar, dass die Benennung der Beigeordneten und deren Stimmenvertreter, die neben Bürgermeister Stephan Tapper dem Verwaltungsausschuss angehören sollen, im Vorfeld der Verwaltung mitgeteilt wurde. Folgende Beigeordnete und Stimmenvertreter wurden benannt:

Für die Gruppe CDU/FDP
- Thorsten Bohmann — Stimmenvertreter Erik Buss
- Kai Küpperbusch — Stimmenvertreter Thorsten Menke
- Susanne Lamers — Stimmenvertreter Wolfgang Salhofen

Für die SPD-Fraktion
- Monika Sager-Gertje — Stimmenvertreterin Nadine Daries
- Silvia Heinemann — Stimmenvertreter Dennis Eike

Für die Gruppe Bündnis 90/Die Grünen / Volt
- Dr. Sabine Eyting — Stimmenvertreter Jan Hoffmann
- Andreas Rump — Stimmenvertreter Matthias Hermeling

Für die AfD-Fraktion
- Jonas Labowski — Stimmenvertreter Jens Wätzold und Thore-Dag Martens

Für die UWG-Fraktion (Grundmandat)
- Dirk Bakenhus — Vertreter Dr. Gunther Uhlhorn

Frau Lamers bemerkt in diesem Zusammenhang, dass sich die Mitglieder der Gruppen / Fraktionen in der Vergangenheit gegenseitig im Verwaltungsausschuss sowie in den Fach- und sondergesetzlichen Ausschüssen vertreten haben, sodass sie vor diesem Hintergrund beantragt, die bewährte Regelung analog auch für die aktuelle Wahlperiode anzuwenden.

Der Rat beschließt:

Gemäß § 75 Abs. 1 i.V.m. § 71 Abs. 5 NKomVG wird die folgende Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses festgestellt:

Bürgermeister Stephan Tapper
- Beigeordneter Thorstern Bohmann; Stimmenvertreter Erik Buss
- Beigeordneter Kai Küpperbusch; Stimmenvertreter Thorsten Menke
- Beigeordnete Susanne Lamers; Stimmenvertreter Wolfgang Salhofen

- Beigeordnete Monika Sager-Gertje; Stimmenvertreterin Nadine Daries
- Beigeordnete Silvia Heinemann; Stimmenvertreter Dennis Eike
- Beigeordnete Sabine Eyting; Stimmenvertreter Jan Hoffmann
- Beigeordneter Andreas Rump; Stimmenvertreter Matthias Hermeling
- Beigeordneter Jonas Labowski; Stimmenvertreter Jens Wätzold und Thore-Dag Martens

Grundmandat:
- Beigeordneter Dirk Bakenhus; Vertreter Dr. Gunther Uhlhorn

Die Mitglieder der Gruppen / Fraktionen können sich im Verwaltungsausschuss sowie in den Fach- und sondergesetzlichen Ausschüssen gegenseitig vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 11

Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers legt dar, dass nach § 81 Abs. 2 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz der Rat aus den Beigeordneten bis zu 5 ehrenamtliche Vertreter(innen) des Bürgermeisters wählen kann. Sie führt aus, dass sich die Regelung mit zwei gleichberechtigten Stellvertretern in der Gemeinde Rastede in der vergangenen Wahlperiode sehr gut bewährt hat und beibehalten werden sollte.

Auf Nachfrage von Frau Lamers erfolgen seitens der Ratsmitglieder keine anderslautenden Vorschläge.

Frau Lamers beantragt sodann, zwei gleichberechtigte Stellvertreter/innen des Bürgermeisters zu berufen.

Der Rat beschließt:

Der Rat beruft zwei gleichberechtigte Stellvertreter/innen des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bohmann schlägt für die Gruppe CDU/FDP Herrn Kai Küpperbusch als stellvertretenden Bürgermeister vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Frau Lamers stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Küpperbusch: 34

Frau Lamers stellt fest, dass Herr Kai Küpperbusch zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden ist.

Herr Küpperbusch erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Für den weiteren Vertreter des Bürgermeisters schlägt Frau Sager-Gertje für die SPD-Fraktion Frau Silvia Heinemann vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Frau Lamers stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Frau Heinemann: 34

Frau Lamers stellt fest, dass Frau Silvia Heinemann zur stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt worden ist.

Frau Heinemann erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Tagesordnungspunkt 12

Vereidigung des Bürgermeisters

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers weist darauf hin, dass mit der am 13. September 2026 erfolgten Wahl von Herrn Stephan Tapper in das Amt des Bürgermeisters kraft Gesetzes zum 01. November 2026 ein Beamtenverhältnis begründet wurde. § 81 Abs. 1 Satz 3 NKomVG sieht vor, dass die Vereidigung des Bürgermeisters in der ersten Sitzung nach der Begründung des Beamtenverhältnisses erfolgt.

Herr stellvertretender Bürgermeister Küpperbusch nimmt im Folgenden gemäß der Paragrafen 38 des Beamtenstatusgesetzes und 47 Niedersächsisches Beamtengesetz den zu leistenden Diensteid ab. Er bittet Herrn Bürgermeister Stephan Tapper den Diensteid zu leisten und unter Erheben der Hand die Eidesformel „Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Niedersächsische Verfassung und die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe." nachzusprechen.

Herr Bürgermeister Tapper leistet den Diensteid durch Nachsprechen der Eidesformel.

Tagesordnungspunkt 13

Bildung der Fachausschüsse und sondergesetzlichen Ausschüsse

Tagesordnungspunkt 13.1

Anzahl und Stärke der Ausschüsse

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers bemerkt, dass sich die Anzahl der Ausschüsse bewährt und sie im Vorfeld der Sitzung vernommen hat, dass nur beim ehemaligen Feuerschutzausschuss eine redaktionelle Anpassung bei der Namensgebung erfolgen soll.

Frau Lamers schlägt daraufhin folgende Fachausschüsse vor:

- Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen
- Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales
- Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales
- Kultur- und Sportausschuss
- Ausschuss für Feuerwehr und Katastrophenschutz
- Schulausschuss
- Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Herr Labowski beantragt, wie bereits im Vorfeld mitgeteilt, den Ausschuss für Klima- und Umweltschutz in Ausschuss für Umweltschutz und Mobilität umzubenennen.

Herr Dr. Meyn führt aus, dass das Thema Mobilität auch ohne eine explizite Nennung im Ausschussnamen federführend im Ausschuss für Klima- und Umweltschutz behandelt werden kann.

Frau Lamers lässt über den Antrag von Herrn Labowski abstimmen.

Bei 3 Ja-Stimmen und 31 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Sodann lässt Frau Lamers über das eingangs vorgelegte Ausschusstableau abstimmen.

Der Rat beschließt:

Die vorgenannten Fachausschüsse werden gebildet.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen

Frau Lamers führt im Anschluss aus, dass sämtlichen Ausschüssen bislang jeweils elf Mitglieder des Rates ohne sogenannte beratende Mitglieder angehörten und sie aus der Mitte des Rates vernommen hat, dass es bei dieser Regelung bleiben soll. Sie stellt daraufhin den Antrag, diese Regelung fortzusetzen.

Herr Hoffmann bemerkt, dass die Ausschüsse die Werkbank der Politik seien und die Besetzung spiegelbildlich zum Rat erfolgen sollte, sodass die Gruppe Bündnis 90/Die Grünen / Volt diese Aufgabe am ehesten gewährleistet sieht, wenn eine Begrenzung auf neun Mitglieder erfolgt, denn dann wären wechselnde Konstellationen jenseits der CDU-Mehrheit möglich. Vor diesem Hintergrund beantragt er, die soeben festgestellten sieben Fachausschüsse mit jeweils neun Mitgliedern zu besetzen.

Im weiteren Verlauf wird der Antrag mit weiteren Redebeiträgen von Frau Meinert, Herrn Bakenhus und Frau Dr. Eyting unterstützt.

Herr Bohmann gibt zu verstehen, dass die CDU-Fraktion zulasten der eigenen Position bereits die 8er-Regelung für den VA mitgetragen hat und sich im Übrigen die 11er-Regelung in den Fachausschüssen über mehrere Wahlperioden bewährt hat, sodass eine Neuerung für nicht sinnvoll erachtet wird.

Frau Sager-Gertje ergänzt, dass die Gremien mit elf Mitgliedern in der Vergangenheit gut gearbeitet haben und kleinere Parteien nicht benachteiligt wurden. Dessen ungeachtet möchten die Bürgerinnen und Bürger keine Lagerpolitik, sondern ihre Probleme gelöst haben.

Sodann lässt Frau Lamers zunächst über ihren zuvor gestellten weitergehenden Antrag, die Ausschüsse mit jeweils elf Mitgliedern zu besetzen, abstimmen.

Bei 24 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und einer Enthaltung wird der Antrag angenommen.

Tagesordnungspunkt 13.2

Besetzung der Ausschüsse

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers bittet die fraktions- und gruppenlose Ratsfrau Evelyn Fisbeck ihr mitzuteilen, ob und wenn ja, in welchem Fachausschuss sie als beratendes, nicht stimmberechtigtes Mitglied mitarbeiten möchte.

Frau Fisbeck gibt zu verstehen, dass sie im Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen als beratendes Mitglied mitwirken möchte.

Frau Lamers legt im Anschluss dar, dass die Benennung der Mitglieder für die Fachausschüsse dem Bürgermeister bereits im Vorfeld von den Fraktionen übermittelt wurde.

Die Fachausschüsse sollen sich demnach wie folgt zusammensetzen:

1. Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen
Tim Kammer, Kai Küpperbusch, Susanne Lamers, Erik Buss, Carsten Pundt, Monika, Sager-Gertje, Marek Bremermann, Dr. Sabine Eyting, Matthias Hermeling, Jens Wätzold, Dr. Gunther Uhlhorn.

Beratendes Mitglied gemäß § 71 Abs. 4 S. 3 NKomVG: Evelyn Fisbeck.

Ständig beratendes Mitglied gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG: Uwe Ahlers (Seniorenbeirat, Vertreter Jann Aden).

2. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales
Alexander von Essen, Daniela Berger, Thorsten Menke, Markus Neumann, Christian Meyer-Hullmann, Monika Sager-Gertje, Jannik Lüken, Jan Hoffmann, Jennifer Fredeweß, Thore-Dag Martens, Dr. Gunther Uhlhorn.

3. Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales
Michael Fierkens, Erik Buss, Daniela Berger, Wolfgang Salhofen, Markus Neumann, Nadine Daries, Kerstin Icken, Leonie Piwczyk, Helena Meinert, Georg Görlitz, Dirk Bakenhus.

Ständige beratende Mitglieder gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG: Jann Aden (Seniorenbeirat), Nicole Härtel (öffentliche Jugendhilfe), Sabine Tutte (Gemeindeelternrat für Kindertagesstätten; Stellvertretung Christin Jeske).

4. Kultur- und Sportausschuss
Alexander von Essen, Wolfgang Salhofen, Michael Fierkens, Carsten Pundt, Daniela Berger, Silvia Heinemann, Jannik Lüken, Leonie Piwczyk, Helena Meinert, Dirk Bakenhus, Georg Görlitz.

5. Ausschuss für Feuerwehr und Katastrophenschutz
Thorsten Menke, Thorsten Bohmann, Michael Fierkens, Carsten Pundt, Christian Meyer-Hullmann, Dennis Eike, Marek Bremermann, Andreas Rump, Matthias Hermeling, Jonas Labowski, Dr. Gunther Uhlhorn.

Ständiges beratendes Mitglied gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG: Ingo Riediger (Gemeindebrandmeister).

6. Schulausschuss
Susanne Lamers, Tim Kammer, Daniela Berger, Thorsten Bohmann, Erik Buss, Nadine Daries, Dennis Eike, Jennifer Fredeweß, Andreas Rump, Thore-Dag Martens, Dirk Bakenhus.

Es herrscht seitens der Ratsmitglieder Einvernehmen darüber, gemäß § 110 des Niedersächsischen Schulgesetzes je einen Vertreter der Lehrer, Eltern und Schüler als stimmberechtigte Mitglieder zu benennen. Sodann werden Saskia Duin-Lay (Lehrervertreterin), Frau Sonja Dieckmann (Elternvertreterin; Vertretung: Monika Langer) und Frau Eva Klatt (Schülervertreterin) benannt. Einige Vertretungsregelungen wurden bislang noch nicht benannt, sodass eine Beschlussfassung hierüber gegebenenfalls im Rahmen einer der nächsten Ratssitzungen erfolgen könnte.

7. Ausschuss für Klima- und Umweltschutz
Tim Kammer, Thorsten Menke, Kai Küpperbusch, Wolfgang Salhofen, Christian Meyer-Hullmann, Kerstin Icken, Silvia Heinemann, Jan Hoffmann, Dr. Sabine Eyting, Jonas Labowski, Dr. Gunther Uhlhorn.

Frau Lamers weist darauf hin, dass nach § 71 Abs. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz der Rat die Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung durch Beschluss feststellt und bittet darum, den soeben benannten Ausschussbesetzungen zuzustimmen.

Beschluss:

Der Rat stellt die Sitzverteilung und Ausschussbesetzung fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 13.3

Verteilung der Ausschussvorsitze

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers erklärt, dass seitens der Fraktionsvorsitzenden auf Grundlage des Verfahrens nach Sainte-Laguë/Schepers nachfolgende Ausschussvorsitzende und deren Vertreter benannt wurden:

Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen:
Vorsitzender: Tim Kammer
Vertreter: Kai Küpperbusch

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales:
Vorsitzender: Christian Meyer-Hullmann
Vertreter: Alexander von Essen

Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales:
Vorsitzender: Michael Fierkens
Vertreter: Erik Buss

Kultur- und Sportausschuss:
Vorsitzender Georg Görlitz
Vertreter: kein Vertreter benannt

Ausschuss für Feuerwehr und Katastrophenschutz:
Vorsitzender: Dennis Eike
Vertreter: Marek Bremermann

Schulausschuss:
Vorsitzende: Jennifer Fredeweß
Vertreter: Andreas Rump

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz:
Vorsitzender: Jan Hoffmann
Vertreterin: Dr. Sabine Eyting

Der Rat beschließt:

Die vorgenannten Ausschussvorsitzenden werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 14

Berufung von Vertreterinnen und Vertretern in andere Gremien

Tagesordnungspunkt 14.1

Vertreter/in in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V.
Vorlage: 2026/158

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers erläutert, dass der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland nach § 6 der Satzung dieser Schule zwei Vertreter der Gemeinde angehören. Nach § 138 NKomVG muss ein Vertreter der Bürgermeister sein, der durch seinen verfassungsgemäßen Vertreter vertreten wird. Es folgt hier die Besonderheit der Gemeindeordnung, dass der Bürgermeister, obwohl nicht ablehnbar, nicht Kraft Gesetzes benannt ist. Vielmehr wird auch seine Benennung durch den Rat zu erfolgen haben, wobei hier allerdings ein Beschluss nach § 66 NKomVG ausreichend ist. Es handelt sich um eine Formalität, die allerdings im Hinblick auf kommunalverfassungsrechtliche Regelungen zu beachten ist. Im Übrigen wird der Bürgermeister üblicherweise, aber nicht zwingend durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

Frau Lamers schlägt daraufhin für die Stellvertretung Herrn Ersten Gemeinderat Dr. Stephan Meyn vor.

Sodann lässt Frau Lamers über die Benennung des Bürgermeisters abstimmen.

Der Rat beschließt:

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V. ist Bürgermeister Stephan Tapper. Er wird durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Frau Lamers erläutert, dass darüber hinaus ein/e weitere/r Vertreter/in der Gemeinde Rastede zu benennen und eine entsprechende Stellvertretung zu bestimmen ist. Es handelt sich bei dem weiteren Mitglied und den beiden Stellvertretungen um die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art nach § 71 Abs. 6 NKomVG, sodass die Besetzung spiegelbildlich zum Rat entsprechend § 71 Abs. 2 NKomVG erfolgt und nach § 71 Abs. 5 NKomVG durch den Rat festzustellen ist. Analog zur Verteilung der Ausschussvorsitze hat es auch bei Berufung von Vertreterinnen und Vertretern in andere Gremien unter den zugriffsberechtigten Gruppen und Fraktionen von CDU/FDP, Bündnis 90/Die Grünen / Volt sowie SPD im Vorfeld Abstimmungsgespräche gegeben, sodass unter Tagesordnungspunkt 14.1 bis 14.13 auf das Zugriffsverfahren verzichtet werden kann.

Frau Lamers führt vor diesem Hintergrund aus, dass als zweiter Vertreter Herr Kai Küpperbusch vorgeschlagen wird; seine Stellvertretung soll Frau Helena Meinert obliegen.

Der Rat stellt fest:

Als zweiter Vertreter wird Herr Kai Küpperbusch in die Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V. entsandt, seine Vertretung obliegt Frau Helena Meinert.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 14.2

Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) - Vertreter/in im Aufsichtsrat
Vorlage: 2026/159

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers legt dar, dass es sich hier nicht um die Besetzung von mehreren unbesoldeten Stellen gleicher Art (§ 71 Abs. 6 NKomVG) handelt, sondern um ein einzelnes Mandat, sodass ein Vertreter für den Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) nach § 67 NKomVG zu wählen ist. Diese Funktion wurde während der letzten Jahre durch Bürgermeister Lars Krause ausgeübt. Die Aufsichtsratsbenennung erfolgt jeweils für fünf Jahre, ist jedoch an das Beschäftigungsverhältnis beziehungsweise das Mandat gebunden und somit im letzteren Fall zeitlich auf die Wahlperiode begrenzt. Sie weist außerdem darauf hin, dass aufgrund bundesrechtlicher Regelungen, nämlich des GmbH-Gesetzes, eine Vertretung des Aufsichtsratsmitgliedes nicht möglich ist.

Frau Lamers bittet um Vorschläge für das Aufsichtsratsmandat bei der der AWG.

Herr Bohmann schlägt als Vertreter Herrn Tim Kammer vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Frau Lamers stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Kammer: 34

Frau Lamers stellt fest, dass Herr Tim Kammer in den Aufsichtsrat der AWG gewählt worden ist.

Herr Kammer erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Tagesordnungspunkt 14.3

Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) - Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 2026/160

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers führt aus, dass zudem für die Gesellschafterversammlung der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) ein/e Vertreter/in der Gemeinde Rastede zu benennen sowie eine Stellvertretung zu bestimmen ist. Es handelt sich bei dem Mitglied und der Stellvertretung um die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art nach § 71 Abs. 6 NKomVG, sodass die Besetzung spiegelbildlich zum Rat entsprechend § 71 Abs. 2 NKomVG erfolgt und nach § 71 Abs. 5 NKomVG durch den Rat festzustellen ist. Wie bereits unter TOP 14.1. erwähnt, hat es auch hier unter den zugriffsberechtigten Gruppen und Fraktionen von CDU/FDP, Bündnis 90/Die Grünen / Volt sowie SPD im Vorfeld Abstimmungsgespräche gegeben, sodass auf das Zugriffsverfahren verzichtet werden kann.

Frau Lamers führt vor diesem Hintergrund aus, dass als Vertreterin Frau Nadine Daries vorgeschlagen wird; ihre Stellvertretung soll Herrn Marek Bremermann obliegen.

Der Rat stellt fest:

Als Vertreterin wird Frau Nadine Daries in die Gesellschafterversammlung der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) entsandt, ihre Vertretung obliegt Herrn Marek Bremermann.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 14.4

Vertreter/in in der Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV)
Vorlage: 2026/161

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers erläutert, dass der Verbandsversammlung des OOWV nach § 7 der Satzung zwei Vertreter der Gemeinde angehören. Nach § 138 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes muss ein Vertreter der Bürgermeister sein. Es folgt hier die Besonderheit der Gemeindeordnung, dass der Bürgermeister, obwohl nicht ablehnbar, nicht Kraft Gesetzes benannt ist. Vielmehr wird auch seine Benennung durch den Rat zu erfolgen haben, wobei hier allerdings ein Beschluss nach § 66 NKomVG ausreichend ist. Es handelt sich um eine Formalität, die allerdings im Hinblick auf kommunalverfassungsrechtliche Regelungen zu beachten ist. Im Übrigen wird der Bürgermeister üblicherweise, aber nicht zwingend durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

Frau Lamers schlägt für die Stellvertretung Herrn Ersten Gemeinderat Dr. Stephan Meyn vor.

Sodann lässt Frau Lamers über die Benennung des Bürgermeisters und dessen Stellvertretung abstimmen.

Der Rat beschließt:

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Verbandsversammlung des OOWV ist Bürgermeister Stephan Tapper. Er wird durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Frau Lamers erläutert, dass analog zu TOP 14.1. noch ein/e weitere/r Vertreter/in der Gemeinde Rastede zu benennen und eine entsprechende Stellvertretung zu bestimmen ist. Vor dem Hintergrund der im Vorfeld stattgefunden Abstimmungsgespräche kann auf das Zugriffsverfahren verzichtet werden, sodass als zweite Vertreterin Frau Jennifer Fredeweß vorgesehen ist; ihre Stellvertretung soll Herrn Matthias Hermeling obliegen.

Der Rat stellt fest:

Als zweite Vertreterin wird Frau Jennifer Fredeweß in die Verbandsversammlung des OOWV entsandt, ihre Vertretung obliegt Herrn Matthias Hermeling.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 14.5

Vertreter/in in der Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule Rastede
Vorlage: 2026/162

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers führt aus, dass für die Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule ein/e Vertreter/in der Gemeinde Rastede zu benennen sowie eine Stellvertretung zu bestimmen ist. Es handelt sich bei dem Mitglied und der Stellvertretung um die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art nach § 71 Abs. 6 NKomVG, sodass die Besetzung spiegelbildlich zum Rat entsprechend § 71 Abs. 2 NKomVG erfolgt und nach § 71 Abs. 5 NKomVG durch den Rat festzustellen ist. Wie bereits unter TOP 14.1. erwähnt, hat es auch hier unter den zugriffsberechtigten Gruppen und Fraktionen von CDU/FDP, Bündnis 90/Die Grünen / Volt sowie SPD im Vorfeld Abstimmungsgespräche gegeben, sodass auf das Zugriffsverfahren verzichtet werden kann.

Frau Lamers führt vor diesem Hintergrund aus, dass als Vertreterin Frau Helena Meinert vorgeschlagen wird; ihre Stellvertretung soll Frau Leonie Piwczyk obliegen.

Der Rat stellt fest:

Als Vertreterin wird Frau Helena Meiert in die Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule entsandt, ihre Vertretung obliegt Frau Leonie Piwczyk.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 14.6

Vertreter/in in die Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft
Vorlage: 2026/163

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers erläutert, dass der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft zwei Vertreter der Gemeinde angehören. Nach § 138 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes muss ein Vertreter der Bürgermeister sein. Es folgt hier die Besonderheit der Gemeindeordnung, dass der Bürgermeister, obwohl nicht ablehnbar, nicht Kraft Gesetzes benannt ist. Vielmehr wird auch seine Benennung durch den Rat zu erfolgen haben, wobei hier allerdings ein Beschluss nach § 66 NKomVG ausreichend ist. Es handelt sich um eine Formalität, die allerdings im Hinblick auf kommunalverfassungsrechtliche Regelungen zu beachten ist. Im Übrigen wird der Bürgermeister üblicherweise, aber nicht zwingend durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

Frau Lamers schlägt für die Stellvertretung Herrn Ersten Gemeinderat Dr. Stephan Meyn vor.

Sodann lässt Frau Lamers über die Benennung des Bürgermeisters und dessen Stellvertretung abstimmen.

Der Rat beschließt:

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft ist Bürgermeister Stephan Tapper. Er wird durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Frau Lamers erläutert, dass analog zu TOP 14.1. noch ein/e weitere/r Vertreter/in der Gemeinde Rastede zu benennen und eine entsprechende Stellvertretung zu bestimmen ist. Vor dem Hintergrund der im Vorfeld stattgefunden Abstimmungsgespräche kann auf das Zugriffsverfahren verzichtet werden, sodass als zweite Vertreterin Frau Leonie Piwczyk vorgesehen ist; ihre Stellvertretung soll Frau Daniela Berger obliegen.

Der Rat stellt fest:

Als zweite Vertreterin wird Frau Leonie Piwczyk in die Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft entsandt, ihre Vertretung obliegt Frau Daniela Berger.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 14.7

Vertreter/innen in der Gesellschafterversammlung der Residenzort Rastede GmbH
Vorlage: 2026/164

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers erläutert, dass der zurzeit gültige Gesellschaftervertrag der Residenzort Rastede GmbH vorsieht, dass der Verwaltungsausschuss in Gänze als Vertreter in der Gesellschafterversammlung firmiert. Der Rat der Gemeinde Rastede hat bei der Gründung dieser Gesellschaft dieses Verfahren als zweckmäßig angesehen, da auf diese Weise eine breite Information sowie eine Beteiligung des politischen Spektrums dieser wichtigen Gesellschaft berücksichtigt wird. Das Registergericht hat seinerzeit darauf hingewiesen, dass der Gesellschaftervertrag aus dortiger Sicht dem Rechtsanspruch des § 138 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz nur dann gerecht wird, wenn eine namentliche Benennung der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsausschusses erfolgt. Die Folge davon ist, dass nunmehr ein Beschluss gefasst werden muss, der die erfolgte Neubildung des Verwaltungsausschusses inklusive Grundmandate am 02.11.2026 berücksichtigt.

Beschluss:

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Gesellschafterversammlung der Residenzort Rastede GmbH sind die Verwaltungsausschussmitglieder: Bürgermeister Stephan Tapper, Beigeordnete Susanne Lamers (Stimmenvertreter Wolfgang Salhofen), Beigeordneter Thorsten Bohmann (Stimmenvertreter Erik Buss), Beigeordneter Kai Küpperbusch (Stimmenvertreter Thorsten Menke), Beigeordnete Silvia Heinemann (Stimmenvertreter Dennis Eike), Beigeordnete Monika Sager-Gertje (Stimmenvertreterin Nadine Daries), Beigeordnete Dr. Sabine Eyting (Stimmenvertreter Jan Hoffmann), Beigeordneter Andreas Rump (Stimmenvertreter Matthias Hermeling), Beigeordneter Jonas Labowski (Stimmenvertreter Jens Wätzold und Thore-Dag Martens), Beigeordneter Dirk Bakenhus (Stimmenvertreter Dr. Gunther Uhlhorn).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 14.8

Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung des Huno Verlags GmbH - rasteder rundschau
Vorlage: 2026/165

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers führt aus, dass für die Gesellschafterversammlung des Huno Verlags GmbH – rasteder rundschau ein/e Vertreter/in der Gemeinde Rastede zu benennen sowie eine Stellvertretung zu bestimmen ist. Es handelt sich bei dem Mitglied und der Stellvertretung um die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art nach § 71 Abs. 6 NKomVG, sodass die Besetzung spiegelbildlich zum Rat entsprechend § 71 Abs. 2 NKomVG erfolgt und nach § 71 Abs. 5 NKomVG durch den Rat festzustellen ist. Wie bereits unter TOP 14.1. erwähnt, hat es auch hier unter den zugriffsberechtigten Gruppen und Fraktionen von CDU/FDP, Bündnis 90/Die Grünen / Volt sowie SPD im Vorfeld Abstimmungsgespräche gegeben, sodass auf das Zugriffsverfahren verzichtet werden kann.

Frau Lamers führt vor diesem Hintergrund aus, dass als Vertreter Herr Wolfgang Salhofen vorgeschlagen wird; seine Stellvertretung soll Frau Daniela Berger obliegen.

Der Rat stellt fest:

Als Vertreter wird Herr Wolfgang Salhofen in die Gesellschafterversammlung des Huno Verlags GmbH – rasteder rundschau entsandt, seine Vertretung obliegt Frau Daniela Berger.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 14.9

Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung der Sozialstation Ammerland Wesermarsch GmbH
Vorlage: 2026/166

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers legt dar, dass für die Gesellschafterversammlung der Sozialstation Ammerland Wesermarsch GmbH ebenfalls ein/e Vertreter/in der Gemeinde Rastede zu benennen und eine Stellvertretung zu bestimmen ist. Bislang war Herr Dr. Stephan Meyn Vertreter der Gemeinde Rastede, seine Stellvertretung hatte Bürgermeister Lars Krause inne. Es handelt sich bei dem Mitglied und der Stellvertretung um die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art nach § 71 Abs. 6 NKomVG, sodass die Besetzung spiegelbildlich zum Rat entsprechend § 71 Abs. 2 NKomVG erfolgt und nach § 71 Abs. 5 NKomVG durch den Rat festzustellen ist. Wie bereits unter TOP 14.1. erwähnt, hat es auch hier unter den zugriffsberechtigten Gruppen und Fraktionen von CDU/FDP, Bündnis 90/Die Grünen / Volt sowie SPD im Vorfeld Abstimmungsgespräche gegeben, sodass auf das Zugriffsverfahren verzichtet werden kann.

Frau Lamers führt vor diesem Hintergrund aus, dass als Vertreter Herr Dr. Stephan Meyn vorgeschlagen wird; seine Stellvertretung soll Herrn Bürgermeister Stephan Tapper obliegen.

Der Rat stellt fest:

Als Vertreter wird Herr Dr. Stephan Meyn in die Gesellschafterversammlung der Sozialstation Ammerland Wesermarsch GmbH entsandt, seine Vertretung obliegt Herrn Bürgermeister Stephan Tapper.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 14.10

Vertreter/in in der Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co.KG (KNN)
Vorlage: 2026/167

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers legt dar, dass für die Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co.KG (KNN) ebenfalls ein/e Vertreter/in der Gemeinde Rastede zu benennen und eine Stellvertretung zu bestimmen ist. Es handelt sich bei dem Mitglied und der Stellvertretung um die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art nach § 71 Abs. 6 NKomVG, sodass die Besetzung spiegelbildlich zum Rat entsprechend § 71 Abs. 2 NKomVG erfolgt und nach § 71 Abs. 5 NKomVG durch den Rat festzustellen ist. Wie bereits unter TOP 14.1. erwähnt, hat es auch hier unter den zugriffsberechtigten Gruppen und Fraktionen von CDU/FDP, Bündnis 90/Die Grünen / Volt sowie SPD im Vorfeld Abstimmungsgespräche gegeben, sodass auf das Zugriffsverfahren verzichtet werden kann.

Frau Lamers führt vor diesem Hintergrund aus, dass als Vertreter Herr Jannik Lüken vorgeschlagen wird; seine Stellvertretung soll Herrn Dennis Eike obliegen.

Der Rat stellt fest:

Als Vertreter wird Herr Jannik Lüken in die Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co.KG (KNN) entsandt, seine Vertretung obliegt Herrn Dennis Eike.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 14.11

Vertreter/in im Netzbeirat der EWE Netz GmbH
Vorlage: 2026/168

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers erläutert, dass dem Netzbeirat der EWE Netz GmbH zwei Vertreter der Gemeinde angehören. Nach § 138 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes muss ein Vertreter der Bürgermeister sein. Es folgt hier die Besonderheit der Gemeindeordnung, dass der Bürgermeister, obwohl nicht ablehnbar, nicht Kraft Gesetzes benannt ist. Vielmehr wird auch seine Benennung durch den Rat zu erfolgen haben, wobei hier allerdings ein Beschluss nach § 66 NKomVG ausreichend ist. Es handelt sich um eine Formalität, die allerdings im Hinblick auf kommunalverfassungsrechtliche Regelungen zu beachten ist. Im Übrigen wird der Bürgermeister üblicherweise, aber nicht zwingend durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

Frau Lamers schlägt für die Stellvertretung Herrn Ersten Gemeinderat Dr. Stephan Meyn vor.

Sodann lässt Frau Lamers über die Benennung des Bürgermeisters und deren Stellvertretung abstimmen.

Der Rat beschließt:

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft ist Bürgermeister Stephan Tapper. Er wird durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Frau Lamers erläutert, dass analog zu TOP 14.1. noch ein/e weitere/r Vertreter/in der Gemeinde Rastede zu benennen und eine entsprechende Stellvertretung zu bestimmen ist. Vor dem Hintergrund der im Vorfeld stattgefunden Abstimmungsgespräche kann auf das Zugriffsverfahren verzichtet werden, sodass als zweite Vertreterin Frau Monika Sager-Gertje vorgesehen ist; ihre Stellvertretung soll Herrn Markus Neumann obliegen.

Der Rat stellt fest:

Als zweite Vertreterin wird Frau Monika Sager-Gertje in den Netzbeirat der EWE Netz GmbH entsandt, ihre Vertretung obliegt Herrn Markus Neumann.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 14.12

Vertreter/in in der Generalversammlung der Bürgergenossenschaft Rastede eG
Vorlage: 2026/169

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers legt dar, dass für die Generalversammlung der Bürgergenossenschaft Rastede eG ebenfalls ein/e Vertreter/in der Gemeinde Rastede zu benennen und eine Stellvertretung zu bestimmen ist. Es handelt sich bei dem Mitglied und der Stellvertretung um die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art nach § 71 Abs. 6 NKomVG, sodass die Besetzung spiegelbildlich zum Rat entsprechend § 71 Abs. 2 NKomVG erfolgt und nach § 71 Abs. 5 NKomVG durch den Rat festzustellen ist. Wie bereits unter TOP 14.1. erwähnt, hat es auch hier unter den zugriffsberechtigten Gruppen und Fraktionen von CDU/FDP, Bündnis 90/Die Grünen / Volt sowie SPD im Vorfeld Abstimmungsgespräche gegeben, sodass auf das Zugriffsverfahren verzichtet werden kann.

Frau Lamers führt vor diesem Hintergrund aus, dass als Vertreter Herr Bürgermeister Stephan Tapper vorgeschlagen wird; seine Stellvertretung soll Herrn Dr. Stephan Meyn obliegen.

Der Rat stellt fest:

Als Vertreter wird Herr Bürgermeister Tapper in die Generalversammlung der Bürgergenossenschaft Rastede eG entsandt, seine Vertretung obliegt Herrn Dr. Stephan Meyn.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 15

Ehrung von verdienten Ratsmitgliedern

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Tapper ehrt für den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund:

- Frau Dr. Sabine Eyting für 15 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrennadel in Bronze
- Frau Evelyn Fisbeck für mind. 30 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrenmedaille des NSGB

Tagesordnungspunkt 16

Bericht des Bürgermeisters

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Tapper bedankt sich abschließend bei den Ratsmitgliedern für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich zum Wohle der Gemeinde Rastede zu engagieren.

Tagesordnungspunkt 17

Anfragen und Hinweise

Organigramm der Gemeindeverwaltung
Herr Hoffmann erkundigt sich mit Hinweis auf das neue Organigramm der Gemeindeverwaltung vom 15.10.2026, warum das Klimaschutzmanagement nicht mehr der Stabstelle, sondern dem Geschäftsbereich 3 – Gemeindeentwicklung, Tiefbau und Verkehr zugeordnet ist.

Herr Dr. Meyn erläutert, dass aufgrund der Vielzahl an stetig laufenden Aktivitäten im Klimaschutzmanagement eine engmaschige Betreuung im Stab kaum möglich ist, sodass eine Angliederung an den Geschäftsbereich Gemeindeentwicklung, Tiefbau und Verkehr wegen der zahlreichen Anknüpfungspunkte beispielsweise in den Bereich Bauen und Mobilität als zielführend erachtet wird, um der Klimaschutzmanagerin damit auch eine breitere Basis für den internen, fachlichen Austausch zu geben.

Veranstaltungstermine
Herr Rump weist auf den diesjährigen Gedenkgang mit Stolpersteinverlegung in Rastede am Montag, 09.11., ab 18 Uhr hin, der unter dem Motto „Nie wieder!“ an die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus anlässlich der Novemberpogrome erinnert. Im Übrigen weist er auf den Orange Day am 25.11. hin und erkundigt sich, ob die Gemeinde Rastede wieder aktiv dabei ist.

Frau Wilken signalisiert, dass die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder am Aktionstag teilnimmt.

Tagesordnungspunkt 18

Einwohnerfragestunde

Frau Lamers weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgen einige Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern, die vom Bürgermeister beziehungsweise der Verwaltung beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Planänderungsverfahren zur geplanten Autobahn A20
- Information seitens der Gemeinde Rastede zur Planänderungsverfahren zur geplanten Autobahn A20
- Zugangsmöglichkeiten zu den Planungsunterlagen (A20)

Tagesordnungspunkt 19

Schließung der Sitzung

Die Ratsvorsitzende Frau Lamers schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 19:25 Uhr.